

**AntragstellerIn:**

*Johannes Ruhnke, Daniel Bahner, Paul Fleing, Natalie Wickli, Tassilo Adler, Aktive der FS-Medizin, Simon Pfäßfle, Sebastian Neufeld*

**Antragsinhalt:**

Der Studierendenrat möge beschließen,  
sich mit dem StuRa der Universität Magdeburg, gegen den Antrag der AfD Landtagsfraktion Drucksache 7/3844 (Studenten sollen studieren), zu solidarisieren.

**Begründung:**

Der Antrag der AfD Landtagsfraktion in Sachsen-Anhalt zum Entzug des allgemeinpolitischen Mandats Verfasster Studierendenschaften ist ein Angriff auf die demokratische Struktur der Universitäten. Zudem fordert die Fraktion den Ausschluss von Gleichstellungsbeauftragten und wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen aus universitären Gremien. Dieses Verhalten der AfD Landtagsfraktion ist nicht hinnehmbar. Die Begründung, Studierende seien nicht in der Lage verantwortliche politische Entscheidungen zu treffen, kommt einer Entmündigung erwachsener Staatsbürger\*innen gleich. Daher ist es unbedingt notwendig sich mit allen politischen Mitteln, die dem Studierendenrat zur Verfügung stehen, gegen die demokratische Entrechtung der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und Studierenden der Universität zu stellen.

Stellungnahme StuRa Magdeburg:

<https://stura-md.de/2019/01/keine-entdemokratisierung-der-uni-stellungnahme-des-stura-ovgu-zum-afd-antrag-drucksache-7-3844/>

(Der AfD Antrag ist am Ende der Stellungnahme verlinkt)

**Hinweis:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter\*innen“ statt „Mitarbeiter“).